



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte des Hauses Lippe zu Detmold und Bückeburg

Vehse, Carl Eduard

Leipzig, 1857

Greizer und Schleizer Hof- und Civiletat und diplomatisches Corps

urn:nbn:de:hbz:466:1-12399

:1854 und 1832

Greizer Hof- und Civilstaat in den Jahren 1832, 1848 und 1854:

Civiletat 1832:

Regierungs-Präsident und Kanzler von Grün.

I. Hofetat 1848 und 1854:

1. Oberstallmeister: von Schönfels.
2. Oberforstmeister: Edler von der Planitz.
3. Hofwirthschaftsdirigent: Geheimer Cabinetsrath von Grün.

II. Civiletat 1848 und 1854:Regierung: Kanzler, Regierungs-, Kammer- und
Consistorial-Präsident Dtto.

Schleizer Hof- und Civilstaat in den Jahren 1832, 1848 und 1854:

Civiletat 1832:Kanzler, Regierungs- und Consistorial-Präsident von
Strauch.**I. Hofstaat 1848:**

1. Oberjägermeister: von Strauch.
2. Oberstallmeister: von Schmerzing.

1851 und 1854:

ist nur noch der Oberstallmeister aufgeführt.

II. Civiletat 1848:

1. Regierung und Consistorium: Kanzler, Regierungs- und Consistorial-Präsident Dr. Robert von Bretschneider.
2. Hof- und Kammer-Commission: Oberjägermeister von Strauch.
3. Geheimen Cabinet: Geheimer Rath von Geldern.

1851 und 1854:

1. Oberstes Berathungs- und Verwaltungs-Collegium für Schleiz, Gera und Ebersdorf, mit einer Ministerial- und einer Regierungs-Abtheilung. Vorsitzender: Staatsminister, wirklicher Geheimer Rath Dr. von Bretschneider, dem 1855 Geheimer Rath von Geldern gefolgt ist.
2. Landes-Justizcollegium: Provisorischer Dirigent: Geheimer Justizrath Dr. Reichard; 1855: von Bretschneider.

III.

Commandeur des fürstlichen Infanterie-Bataillons 1854:
Major Freiherr von Schönfels, ad int.

IV. Gesandtschaften des Hauses Kurf:

1. In Wien 1848: Adolf von Philippsborn, Geschäftsträger, 1854 Minister-Resident.
2. In Berlin 1848: Oberst und Kammerherr von Röder, Minister-Resident; 1854 unbesetzt.

3. Gesandtschaft beim deutschen Bunde:
Geheimer Rath, Freiherr von Holzhausen, Ge-
sandter und bevollmächtigter Minister (zugleich mit
Lippe, Waldeck und Hessen-Homburg).

V. Gesandtschaften beim Hause Ruß:

1. Oestreichische Gesandtschaft 1848: Joseph
Alexander Hübner, Geschäftsträger, General-
Consul für Sachsen, der jetzige Gesandte Oestreichs
zu Paris; 1854: Leg.=Secr. Joseph Gruner,
Gen.=Consul für das Königreich Sachsen zu Leipzig.
2. Preussische Gesandtschaft 1848: Geheimer
Rath von Jordan, außerordentlicher Gesandter
zu Dresden; 1854 unbesezt.
3. Schweiz: General=Consul Hirzel=Lampe in
Leipzig.

Berichtigungen zu Band 5.

S. 231 ist auf dem Blatttitel zu lesen:
Die Höfe von Schwarzburg zu Sondershausen
und Rudolstadt.

S. 321 befindet sich auf dem Blatttitel in einigen Exempla-
ren ein Druckfehler; es muß heißen:
Neuß-Schleiz ward 1806 noch vor der Auf-
nahme in den Rheinbund gefürstet.

Halle, Druck von G. W. Schmidt.